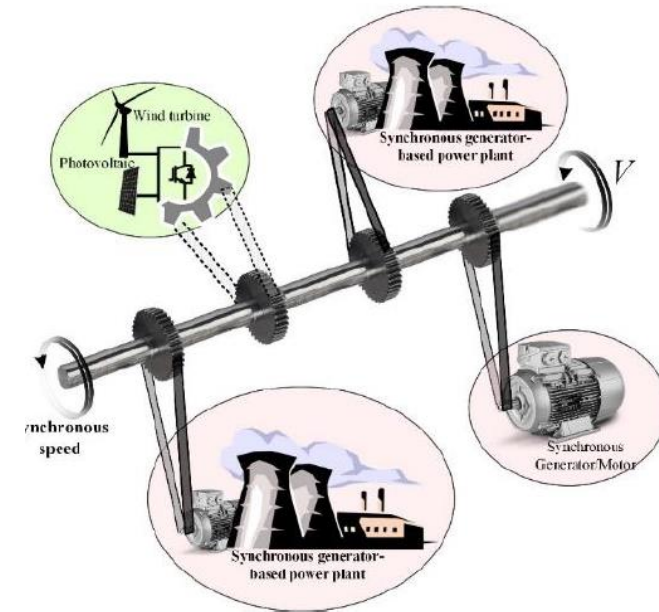
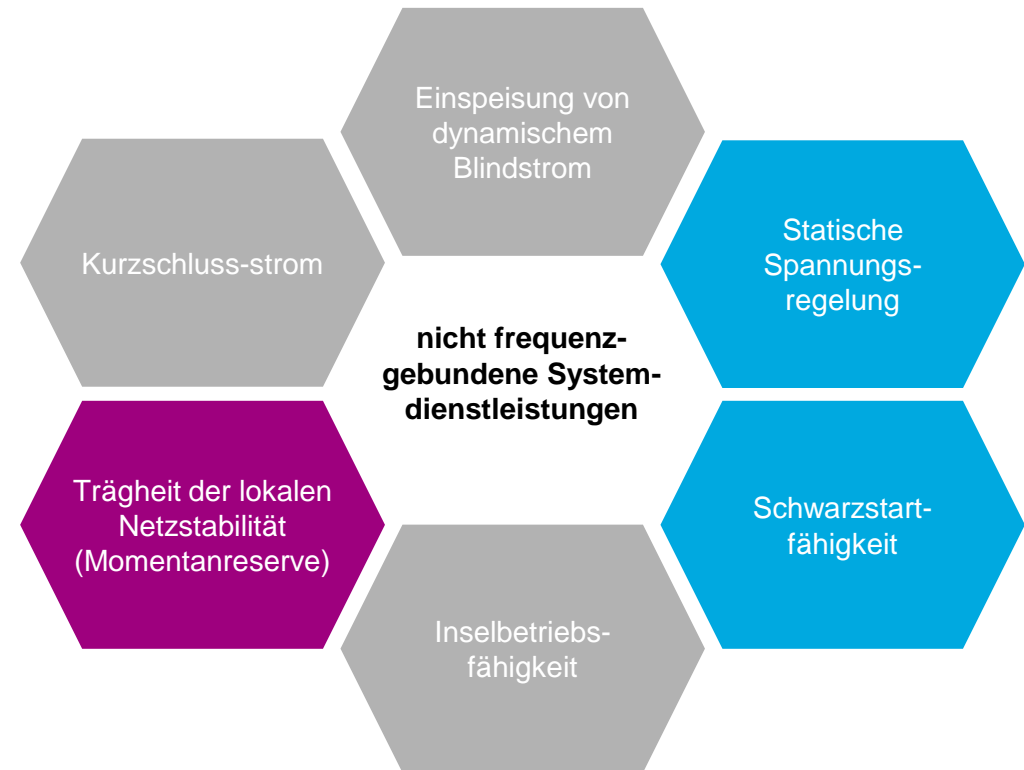


SYSTEMDIENSTLEISTUNGEN UND -BEDARFE

GRUNDLEGENDE ZUSAMMENHÄNGE - MOMENTANRESERVE



- Bedarfe von Momentanreserve werden durch zwei Einflussgrößen bzw. Teilbedarfen bestimmt:
 - **Transporte durch Übertragungssystem** → Höhere Transporte führen zu höheren Bedarfen in entsprechenden Regionen
 - **Einspeiseleistung ohne Teilnetzbetriebsfähigkeit** → netzfolgende Anlagen ohne Fähigkeit ein Teilnetz im Rahmen der eigenen Leistung kurzzeitig zu stabilisieren

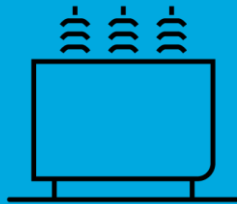
KERNBOTSCHAFTEN FÜR DAS LASTENHEFT

DECKUNG DER SYSTEMBEDARFE ÜBER 3 SÄULEN

3 Säulen der Bedarfsdeckung

Systemstabilisierende ÜNB-Anlagen

Vollintegrierte
Netzkomponenten (VINK)



Beiträge innerhalb technischer Anschlussregeln

Mindestbeiträge aus Anlagen
von Anschlussnehmern



Marktgestützte Beschaffung

Anlagenbetreiber anreizen
das Netz zu stützen



- Aufgrund der hohen Transporte im Übertragungsnetz und der neuen Technologie in der Erzeugung sind die Systembedarfe für den Erhalt der Systemstabilität enorm.
- Die gegenseitige Ausschlussvermutung der Erbringungswege marktgestützte Beschaffung, technische Anschlussregeln und integrale Netzbetriebsmittel hat die Dynamik der Bereitstellung bereits um Jahre verzögert.
- Das Ziel muss sein, dass **JEDE** zusätzliche Anlage einen Beitrag zur Stabilität des Gesamtsystems liefert und diese verbessert. Destabilisierende Einflüsse – wer derzeit in vielen Fällen üblich – sind auszuschließen.
- Die Beanreizung eines solchen Verhaltens kann durch eine Justierung der drei technisch äquivalenten Erbringungswege erfolgen.